

## Planungsbeginn

- 06.2001

## Zielsetzung

- Attraktivitätssteigerung
- Erreichbarkeiten verbessern
- Verkehrsmittel verknüpfen

## Zielgruppe

- Auszubildende
- Beschäftigte
- Erwachsene
- Jugendliche
- Kinder
- mobilitätseingeschränkte Personen
- Pendler
- Schülerinnen und Schüler
- Seniorinnen und Senioren
- Studierende
- Touristen

## Verkehrsmittel

- Straßenbahn
- Regionalbahn
- Eisenbahn

## Projektstatus

- dauerhaft umgesetzt

## Bundesland

- Hessen

## Gemeinde

- Ahnatal
- Bad Karlshafen, Stadt
- Baunatal, Stadt
- Breuna
- Calden
- Bad Emstal
- Espenau
- Fuldabrück
- Fulda
- Grebenstein, Stadt
- Habichtswald
- Helsa
- Hofgeismar, Stadt
- Immenhausen, Stadt
- Kaufungen
- Liebenau, Stadt
- Lohfelden
- Naumburg, Stadt
- Nieste
- Niestetal
- Oberweser
- Reinhardshagen
- Schauenburg
- Söhrewald
- Trendelburg, Stadt
- Vellmar, Stadt

- Wahlsburg
- Wolfhagen, Hans-Staden-Stadt
- Zierenberg, Stadt
- Gutsbezirk Reinhardswald, gemfr. Gebiet

# Stadt-Umland-Bahn: RegioTram Kassel

## Was ist die RegioTram Kassel?

Die RegioTram Kassel ist ein Stadtbahnsystem mit Zweisystemfahrzeugen in der Region Kassel mit Direktverbindungen zwischen der Innenstadt Kassel und der Region.

[Weniger anzeigen](#)[Mehr anzeigen](#)

## Welche Ziele werden mit der RegioTram Kassel verfolgt?

Mit der Entwicklung der RegioTram Kassel wird das Ziel verfolgt, die Mobilität in der Region Kassel zu verbessern. Durch den Einsatz von Zweisystemfahrzeugen soll die Verknüpfung des Straßenbahnnetzes in Kassel mit dem Eisenbahnnetz ermöglicht werden, um Direktverbindungen zwischen der Innenstadt und dem Stadtumland zu schaffen. Zudem soll so das städtische Straßennetz entlastet werden.

## Wie erfolgte die konkrete Umsetzung?

Der Vorlaufbetrieb der RegioTram Kassel lief seit dem Jahr 2001. Mit der Fertigstellung der RegioTram-Untertunnelung am Hauptbahnhof Kassel im Jahr 2007 startete der Verkehr der RegioTram bis in die Kasseler Innenstadt. Damit ist das Oberzentrum Kassel mit der nordhessischen Region umsteigefrei verbunden. Die eingesetzten Elektro-Hybrid- und Diesel-Hybrid-Zweisystemfahrzeuge verkehren sowohl im 15 KV-Wechselstromnetz der Deutschen Bahn AG und nach den Regeln der Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung (EBO) als auch im 600 Volt-Gleichstromnetz der Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG (KVG) und damit nach dem Regelwerk BOStrab (Betriebsordnung Straßenbahn). Die Strecken in die Region umfassen zwei zweigleisige Hauptbahnen sowie eine vorwiegend eingleisige, nicht elektrifizierte Nebenbahn. Der Systemwechsel in das städtische Straßenbahnnetz erfolgt im Hauptbahnhof Kassel.

Die Zweisystemfahrzeuge befinden sich im Eigentum der Regionalbahn Kassel GmbH (RBK). Die RBK stellt die Fahrzeuge als Fahrzeugvorhaltesgesellschaft für den Fahrbetrieb bei. An der RBK sind die Hessische Landesbahn Basis AG (HLB) und die KVG jeweils zur Hälfte beteiligt. Die RegioTram Kassel nutzt die Infrastruktur von mehreren Infrastrukturbetreibern. Hierzu zählt die DB Netz AG, die DB RegioNetz Infrastruktur GmbH (Kurahessenbahn), die DB Station&Service AG sowie die KVG als Infrastrukturbetreiber des Tramnetzes in Kassel.

Der Nordhessische Verkehrsverbund (NVV) hat die Erbringung der Verkehrsleistung für die Fahrplanperioden 2014 bis 2023 auf Grundlage eines europaweit ausgeschriebenen Vergabeverfahrens in Form eines Bruttovertrages an die RegioTram Gesellschaft mbH (RTG) als Konsortium aus KVG und HLB vergeben. Im Zeitraum zwischen den Jahren 2008 und 2015 konnte die jährliche Fahrgastzahl von 3,1 Millionen auf 5,8 Millionen steigen, was einem Zuwachs von fast 90 Prozent entsprach. Ein wichtiger Einflussfaktor war hierbei die Einführung eines Halbstundentaktes. Aktuell umfasst das Netz der RegioTram Kassel drei Linien.

Aufgrund der hohen Komplexität war während der Entwicklung der RegioTram Kassel ein hoher Abstimmungsbedarf erforderlich. Zu den Projektpartnern gehörten unter anderem der NVV als Aufgabenträger, das Land Hessen und die Bundesrepublik Deutschland, die Stadt Kassel sowie die Landkreise Kassel, Werra-Meißner und Schwalm-Eder, die 15 Kommunen an den Strecken sowie die Infrastruktureigentümer.

## Verwandte Maßnahmen

Stadt-Umland-Bahn (<https://www.mobilikon.de/massnahme/stadt-umland-bahn>)

## **Weitere Beispiele aus der Praxis**

Reaktivierung der Regiobahn (<https://www.moblikon.de/praxisbeispiel/reaktivierung-der-regiobahn>)

Reaktivierung und Elektrifizierung der Schönbuchbahn  
(<https://www.moblikon.de/praxisbeispiel/reaktivierung-und-elektrifizierung-der-schoenbuchbahn>)

## **Verwandte Instrumente**

Regionaler Nahverkehrsplan (<https://www.moblikon.de/instrument/regionaler-nahverkehrsplan>)

Regionales Entwicklungskonzept (<https://www.moblikon.de/instrument/regionales-entwicklungskonzept>)

## **Quellen**

Fahrgastverband Pro Bahn e. V., 06.02.2016: RegioTram, Präsentation für die Delegation aus dem Kreis Darmstadt-Dieburg. Zurgiff: [https://www.pro-bahn.de/starkenburger/fach-Dateien/2016/2015-10-RT-Pr\\_sentation\\_standard\\_aktuell\\_\(mittel\).pdf](https://www.pro-bahn.de/starkenburger/fach-Dateien/2016/2015-10-RT-Pr_sentation_standard_aktuell_(mittel).pdf) [abgerufen am 30.05.2022].